

Das Märchen von dem Rhein und dem Müller Radlauf

von Clemens Brentano

Regie: Peter Groeger

Komposition: Peter Gotthardt

Bearbeitung: Mario Göpfert

Produktion: DS Kultur 1992, 50 Minuten

Der Rhein treibt jeden Tag dem Müller Radlauf das Mühlenrad. So sind die beiden gute Freunde. Da fällt eines Tages Prinzessin Ameley ins Wasser. Der Rhein trägt sie zum Müller, der Müller schwimmt mit ihr ans Ufer und bringt sie zurück nach Mainz. Sie gefällt ihm, und er gefällt ihr. Und der König von Mainz hat dem, der sie rettet, ihre Hand versprochen. Doch der König hält sein Wort nicht. Er jagt den Müller davon. Da erklärt der Müller Radlauf dem König von Mainz den Krieg. Der Müller gewinnt diesen ungleichen Kampf nur, weil ihm sein alter Freund, der Rhein, dabei hilft.

Erzähler: Karl Maria Steffens

Müller Radlauf: Ingolf Gorges

Amelei: Nadja Engel

Rhein: Dietrich Körner

König: Jürgen Kluckert

Königin: Gisela Büttner

Rattenkönig: Gerald Schaale

Elke Brosch, Gloria Jadwiga, Harald Moszdorf, Kristof-Mathias Lau, Hans Klimar #
rro #